

Aktuelles aus dem Netzwerk - Nr. 42, Mai 2017

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Frankfurt und Hessen ist das Konzeptverfahren als Instrument der Grundstücksvergabe fürs gemeinschaftliche Wohnen noch ungewohnt. Deshalb ist das Netzwerk über die Aktivitäten in Frankfurt am Main hinaus in einer bundesweiten, wohnungspolitischen Diskussion zum Konzeptverfahren. Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung veranstaltet zu dem Thema in Frankfurt eine Fachtagung. Welche Möglichkeiten gibt es, dass nachhaltige Quartiersentwicklung, preisstabile Wohnungsversorgung und urbane Vielfalt wieder stärker in den Vordergrund rücken?

Darüber hinaus sind noch einige andere interessante Veranstaltungen geplant und wir starten mit den Vorbereitungen zur diesjährigen Infobörse am 23. September 2017: Initiativen können sich ab sofort anmelden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und beim Planen Ihres Wohnprojekts.



Grundstücksvergabe
für gemeinschaftliches Wohnen

Einladung zur Fachtagung

Freitag, 16. Juni 2017, 14 - 18 Uhr
Deutsches Architekturmuseum Frankfurt am Main



Fachtagung: Grundstücksvergabe für gemeinschaftliches Wohnen

Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung lädt zu seiner Jahrestagung - gleichzeitig das 25jährige Jubiläum - nach Frankfurt ein. Das Thema lautet: Grundstücksvergabe für gemeinschaftliches Wohnen. Am 16. Juni 2017 werden im Deutschen Architekturmuseum die Verfahren aus München, Hamburg und Frankfurt vorgestellt. Und wir diskutieren die Konzeptverfahren konkret mit Akteuren der Wohnungswirtschaft. Um Anmeldung wird gebeten.

Was die Bundesvereinigung für das gemeinschaftliche Wohnen bereits erreicht hat, kann man auf www.fgw-ev.de nachlesen. [Mehr...](#)

Anmeldung zur 11. Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen

Am Samstag, den 23. September 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr findet unsere diesjährige Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen statt. Auch dieses Jahr wird sie vom Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main und dem Netzwerk gemeinsam veranstaltet. Ab sofort können Wohninitiativen, Organisationen und andere Akteure, die sich von 11.45 bis 17.00 Uhr an einem Stand präsentieren wollen, anmelden...

[Mehr...](#)

Aus dem Netzwerk:

Treffen der AG Hilgenfeld

Die Stadt Frankfurt am Main plant, im Stadtteil Frankfurter Berg in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle ein neues Wohnquartier zu entwickeln. Für das sogenannte Hilgenfeld, das derzeit noch Ackerfläche ist, wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt und es ist festgesetzt, dass 15 Prozent der Flächen für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnformen vorgehalten werden sollen.

Die AG Hilgenfeld trifft sich am Donnerstag, den 8. Juni um 18.30 Uhr in der Adickesallee 67/69.

[Mehr...](#)

Themenabend des Netzwerks: Gemeinschaftlich Wohnen und Wirken

Beim kommenden Themenabend am Mittwoch, den 21. Juni, 19 Uhr, Adickesallee 67/69 möchten wir das Engagement und das Wirken von gemeinschaftlichen Wohnprojekten in den Blick nehmen. Verschiedene Gruppen geben sich ein Thema oder ein Ziel, das sie neben dem Wohnen an sich verfolgen: Engagement in der Nachbarschaft, Achtsamkeit füreinander, ökologische Ziele oder die Unterstützung von Menschen, die aus unterschiedlichen Kulturen nach Frankfurt gekommen sind...

Anmeldung zur 11. FRANKFURTER INFOBÖRSE für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen am 23. September 2017 in den Römerhallen

INFO BÖRSE


Wir möchten uns verbindlich als Aussteller/Ausstellerin für die 11. Infobörse anmelden. **Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2017.**

Name der Gruppe/Genossenschaft/Initiative/Gesellschaft:

Ansprechpartner/in:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Wir sind bereit uns einen Stand mit einer anderen Gruppe zu teilen:
 Nein Ja ggf. mit folgender Gruppe:

Wir bringen folgende Materialien mit:

Wir benötigen noch (z.B. Stromanschluss)

Datum, Unterschrift:

per Post: Amt für Wohnungswesen, 64S, Adickesallee 67-69, 60322 Frankfurt am Main oder per Fax: 0697212 - 468 91 oder per E-Mail: gemeinschaftliches-wohnen@stadt-frankfurt.de

STADT FRANKFURT AM MAIN
Amt für Wohnungswesen


[Mehr...](#)

Infoveranstaltung für Neuinteressierte: Rechtsformen und Finanzierung

Sie interessieren sich fürs gemeinschaftliche Wohnen und suchen nach einem Einstieg ins Thema? Sie möchten mit anderen zusammen eine neue Nachbarschaft aufbauen und fragen sich, welche Schritte man dafür unternehmen sollte? Wir möchten Neuinteressierten mit Informationsveranstaltungen einen Überblick über die zentralen Fragen anbieten. Beim nächsten Infoabend am Mittwoch, den 28. Juni um 19 Uhr geht es um Rechtsformen und Finanzierung...

[Mehr...](#)

Erfahrungsaustausch Wohninitiativen: Geeignete Mitstreiter finden

Der Tagesworkshop am Samstag, den 22. Juli gibt Mitgliedern von Wohninitiativen Gelegenheit, ihre Erfahrungen mit der Suche nach neuen Mitgliedern für ihr zukünftiges Wohnprojekt auszutauschen und gemeinsam Ideen zu entwickeln: Wie kann es gelingen neue Interessierte zu finden, die bereit sind, sich in ihrem Projekt für die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens zu engagieren. Auf Basis der Diskussionsergebnisse wird dann geklärt, wie ein idealer Auswahlprozess aussehen kann...

[Mehr...](#)

Angebote:

Junge Interessierte für Höchst gesucht, Wohnungen frei in Hanau und Mitstreiter gesucht in Darmstadt

Die Gruppe geMAINsam – gemeinschaftlich wohnen in Frankfurt e. V. erhält das erste Grundstück in Frankfurt, das vom Liegenschaftsfond der Stadt an Initiativen für gemeinschaftliches Wohnen vergeben wird. Für dieses Wohnprojekt in Frankfurt-Höchst sucht die Gruppe noch Familien oder auch jüngere Paare bzw. Singles, für die gemeinschaftliches Wohnen mehr Lebensqualität bedeutet und die das soziale Miteinander im Stadtteil mitgestalten wollen...

[Mehr...](#)

Liegenschaftsfonds - Ticker

Aufruf zur Abgabe einer Interessenbekundung: Gemeinschaftliche Wohninitiativen, die sich für die Liegenschaft Sossenheimer Weg o.Nr. (Höhe Hausnummer 66) bewerben wollen, werden aufgerufen bis spätestens Dienstag, den 6. Juni eine formlose Interessenbekundung abzugeben.

[Mehr...](#)

Weitere Veranstaltungen:

Besser scheitern? Die Wohnungsfrage aus der care-Perspektive

Das Hausprojekt NiKa lädt zur Veranstaltung am 6. Juni um 19 Uhr ein: "Care- und Reproduktionsarbeiten betreffen uns alle, wenn auch in unterschiedlichem Maße. Kochen, waschen, putzen, Kinder großziehen, andere pflegen etc. ermöglichen auf alltäglicher Ebene die Aufrechterhaltung des (eigenen) Lebens. Dabei sind diese Arbeiten ungleich verteilt und werden vor allem in den Verantwortungsbereich von Frauen* verlagert - ob unentlohnt, illegalisiert oder in anderen prekären Arbeitsverhältnissen organisiert. ...

[Mehr...](#)

Tagung der Schader Stiftung zur Wohnungsfrage

Die Schader Stiftung in Darmstadt beschäftigt sich erfreulicherweise wieder mit wohnungspolitischen Fragen und organisiert eine sehr interessante Tagung zu dem Thema - mit der spannenden Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis - am 19. und 20. Juni. Auch das Netzwerk wird zusammen mit dem Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main mit einem Beitrag zum Konzeptverfahren dabei sein.

[Mehr...](#)

Tag der Architektur - Bericht und Besuch eines Projekts

Am 24. und 25. Juni 2017 findet der diesjährige Tag der Architektur statt. Im Rahmen dieses Programms gibt es Architekturbüros, die sich öffentlich vorstellen und die man besuchen kann. Darunter ist beispielsweise auch das Büro agplus, das gerade ein Projekt mit Baugruppe Pfortenstraße in Fechenheim realisiert hat.

[Mehr...](#)

Web- und Lesestoff:

Das Netzwerk auf facebook

Ein paar gemeinschaftliche Wohninitiativen wie NiKa, BeTrift oder Agora sind auf facebook unterwegs und auch das Netzwerk postet die wichtigsten Veranstaltungen dort. Wer sich dort mal umschauchen will: [Das Netzwerk auf facebook](#)



Partizipatives Wohnen heute

Die Ethnologin und Politologin Elke Keller stellt in ihrem Beitrag in "BBLOG - Der Beteiligungsblog, Neues aus der Welt der Partizipation" das Konzept des partizipativen Wohnens vor und erläutert, inwiefern solche Wohnprojekte ein vielversprechendes Experiment darstellen. [Hier geht es zum Beitrag auf BBLOG.](#)

Elke Keller arbeitet außerdem beim Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen. [Zum Beitrag auf facebook.](#)